

HITTE



HATTE

HEFT 05 | 2022 27. MAI 2022

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 25 NR. 287



Ein Viktor ging nach Tarrenz

Handbiker Alex Grietsch wurde mit der Trophäe zu einem der Sportler des Jahres gekürt.

Mehr dazu auf Seite 24

Foto: ira-kie

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Installigglt	2
Slackline Salvesenbach	2
Buch des Monats	3
Sommer in der Bibliothek	3
Member of INVIBE Studio	3
Tärreterisches	3

AUS DER GEMEINDE

Dorfputz 2022	4
---------------	---

VEREINSNACHRICHTEN

Frühjahrskonzert MK	6
Bataillonsjungschützen	7
ÖAV Neuwahlen	7
Die Starkenberger Tarrenz	8
Kameradschaft Tarrenz	9
Schützenkompanie	10
Schützengilde	11
Knappenwelt Gurgltal	12
Museumsverein	13
FC Tarrenz	13
Seniorengruppe	14
Eröffnung HZO	14

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Waldaufseher gesucht	15
Tarrenz energisch	15
Gemeinsam sicher Urlaub	15
Initiative Notfallmama	16
Invasive Neophyten	16
Tarrenz summt	17
Vertragsraumordnung	18
Mental Fit Pfad Obtarrenz	19
Schultaschen-Aktion	19

JUNGES TARRENZ

Aus dem Kindergarten	20
Schneggahaisle Tarrenz	20
Volksschule Tarrenz	21

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	22
Pfarrinformationen	23
Erstkommunion 2022	23
Abend der Barmherzigkeit	23

SPORT

Alex ist Sportler des Jahres	24
6. Imster Radmarathon	25
Patrouille des Glaciers	25

TERMINE

25 – 27

Zwiderwurz	28
Veranstaltungskalender	28
Unsere Sponsoren	28
Wochenend-Dienste Ärzte	28

Stierers Lois



Pizza und Toast Hawaii seien rassistisch! Des stimmt mi echt fatalistisch: Derf ma iatz ou kuane „Russe“ mehr fressa, um den Kater zu vergessa?

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger
Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter

Beda Widmer [beda]
Annabell Köll [aköll]
Tobias Doblander [tobi]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Stephanie Haslwanger [steph]
Melanie Zoller [mel]
Daniela Hausegger [dan]

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Freitag, 24. Juni, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint

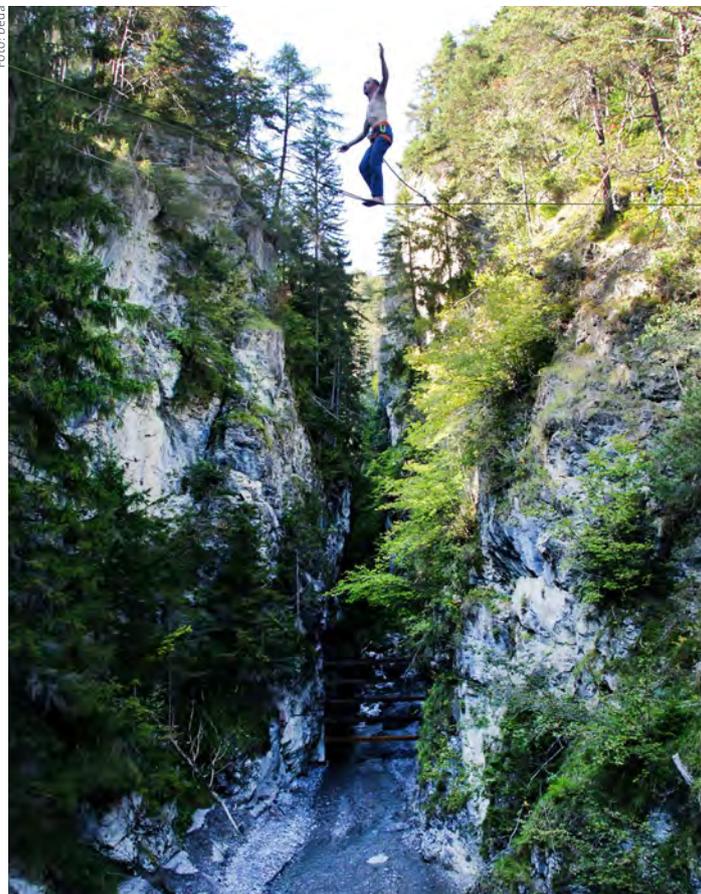
Freitag, 1. Juli 2022



Alt-Almmeister Herbert Tiefenbrunner aus Obtarrenz in seinem Element. Seine Grauen sind höchstbewertet, die Qualität passt. Etliche Umbauten ermöglichen den Tieren viel Platz, sie fühlen sich sichtlich wohl. [örg]



Foto: beda



Neue Trendsportart im Bereich von Alt-Starkenberg gesichtet? Slackliner über dem Salvesenbach.

GeneralAgentur Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater
See 030 6474 Mieming
Mobil: +43 664 8891 57 77
ulrich.plattner@uniga.at
GISA-Zahl: 21488368

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.
www.gasthaus-sonne.at

Transporte & Erdbewegung
GREUTER
Transport und Baggerarbeiten
Daniel Greuter | Strad 20 | 6464 Tarrenz
Tel. 0676 790 0837 | daniel.greuter@gmx.at

Elektrotechnik
Mülltechnik
Praxiswerkzeug
Kegelschnitttechnik
Pangratz
Walter Pangratz
Bergenerweg 13
Tel. 0541264344
Mobil 09645299242
e-mail: w.pangratz@aon.at



BIBLIOTHEK
Tarrenz

Mira Lobe

Das kleine Ich-bin-ich



Cover: Jungbrunnen Verlag

Das kleine „Ich-bin-ich“ ist ein kleines buntes Tier, das auf der Suche nach seiner Identität durch die Welt spaziert. Auf seinem Weg trifft es immer wieder Tiere, die ihm ähnlich sind und doch gleicht es niemanden davon. Es ist kein Pferd, es ist kein Hund und auch kein Vogel. Die Antwort auf seine Frage, wer oder was es nun sei, kann es nur bei sich selbst finden.

„So jetzt weiß ich, wer ich bin! Kennt ihr mich? Ich bin ich!“

Alle Tiere freuen sich, niemand sagt zu ihm: Nanu? Schaf und Ziege, Pferd und Kuh, alle sagen: du bist du!“

Der Klassiker in neuer viersprachiger Auflage: deutsch, kroatisch, serbisch und türkisch. [Astrid Köll]

Sommer in der Bibliothek

Holt euch den Sommer-Lese(s)pass

- Auch heuer gibt's wieder für Kinder und Jugendliche den Sommer-Lese(s)pass!
- Für jedes gelesene Buch bekommt ihr einen Stempel in euren Pass.
- Bis Mitte September können die Pässe gegen eine Belohnung aus unserer Schatzkiste eingetauscht werden.

Unsere Öffnungszeiten im Juli und August

- Dienstag von 15:30 bis 18:00 Uhr
- Freitag von 17:30 bis 20:00 Uhr

Ab September sind wir wieder dienstags, mittwochs, freitags und samstags für euch da.

Was ihr noch wissen müsst ...

- Die Leserkarten für 2022 gibt's ab Juni zum halben Preis!
- Viele neue Bücher treffen demnächst bei uns ein. Neben Krimis und Romanen haben wir diesmal auch viele Bildermaus-Bücher und mehrsprachige Bücher ausgesucht.
- Unter www.bibliotheken.at die Bibliothek Tarrenz auswählen oder direkt über unsere Homepage in den Online-Katalog einsteigen, dann könnt ihr unser Angebot nachschlagen. [Margit Ladner]

Member of INVIBE Studio Tarrenz

Ab sofort gehen INVIBE und Gesundheit Plus – zwei der größten Anbieter für Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden in Tirol – einen gemeinsamen Weg. Durch diesen einzigartigen Zusammenschluss vereinen wir noch nie dagewesene Kompetenz und Erfahrung im Bereich Fitness und Physi-

otherapie und schwingen uns zum größten Gesundheits- und Fitnessanbieter Tirols auf.

Alle Premium Mitglieder in Tarrenz können nun kostenlos in allen INVIBE-Studios trainieren.

Invibe Studio Tarrenz



Foto: Invibe Studio Tarrenz

Vergroßts ...

Bretzge
Brezel, aber auch:
Sturz (a Bretzge g'risse)

Roatgrefpfla
Rotkehlchen

Ougaglås
Brille

Pickpflaschterla
Pflaster

Buar
Knochen

Noatnägl
Geizkragen

Schmirrggl-papier
Schleifpapier

Zwieschling
Astgabel

Soalhupfä
Seilspringen

tamisch
schwindelig, unleidig

wämpet
dickbäuchig

kaschtlet
kariert

gschtreaftl
liniert

priehtschle
(Wasser) verschwenden,
im Wasser spielen

Baggahsch
zweifelhafte Leute

Wärchat
Wahrheit

Weachä
Weichheit

toup
erzürnt, vgl. dartöipe

Souma
Samen

Kennen auch Sie „vergrabene“ Dialektwörter?
hittehatte@gmx.at [örg]



Dorfputz 2022

Heuer durften wir einen besonderen Dorfputz erleben. Nicht nur, dass dies der erste „normale“ Dorfputz nach der Pandemie war, auch durften wir 20 Gäste aus der Ukraine begrüßen, die sich sofort bereit erklärten, unser Dorf zu verschönern und so unseren Vereinen und Privatpersonen fleißig beim Dorf aufräumen halfen.

So strömten am Samstag, den 7. Mai über 120 Personen aus, um unsere Straßen, Wander- und Radwege, Bäche und Böschungen von Unrat zu befreien. Am Vortag beseitigten bereits alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule Tarrenz und ihre Lehrpersonen an verschiedenen Plätzen den angefallenen Müll.

Erfreulicherweise war dieses Jahr nicht so viel Müll wie in den letzten Jahren vorhanden und so konnten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und allen voran unser Abfallberater Gerhard Tangl ganz unseren ukrainischen Gästen widmen.

Ganz herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie allen Helfern für den sehr gelungenen interkulturellen Dorfputz! [maku]





Vergelt's Gott an unsere ukrainischen Gäste, die sich so zahlreich am Dorfputz beteiligten, sowie besonders Juri, Alina und Ira für Fotos und Text!



Доброго вечора, ми з України!

Трохи хочу розповісти про життя Українців в Тиролі, а саме як нас приймають в містечку Тарренц, що біля Імсту.

Ми проживаємо в готелі Zum Lamm, нас близько 30ти людей. За цей недовгий час, що ми тут разом ми вже майже стали великою родиною. Нам дуже сумно через обставини за яких ми сюди потрапили, але дуже раді, що доля нас закинула саме сюди. У Тарренці надзвичайно добрі, щирі та щедрі люди.

Вони дуже багато для нас роблять: дають всі необхідні речі, навіть велосипеди, годують і головне запрошують нас на місцеві заходи і залюбки проводять з нами час! Мабуть це найцінніше!

Однією з таких зустрічей була толока (суботник). Ми дуже здивувалися, коли нам розповіли про цю подію і всі хором запитали: «А де потрібно прибирати, у вас тут дуже чисто?!»

І дійсно, роботи було не багато, але це була гарна можливість познайомитись і гарно провести час з місцевим населенням, яке так добре прийняло нас у свою громаду! Такий вид дозвілля дуже зблизив нас, ми змогли знайти спільну мову не зважаючи на мовний бар'єр.

Щиро дякуємо місцевому населенню за те, що так дбають про нас!



Hallo, wir sind aus der Ukraine!

Ich möchte Ihnen ein wenig über das Leben der Ukrainer in Tirol erzählen, nämlich wie wir im Dorf Tarrenz bei Imst empfangen werden.

Wir wohnen im Hotel „Zum Lamm“, und sind ca. 30 Personen. In dieser kurzen Zeit, die wir hier zusammen sind, sind wir fast schon eine große Familie geworden. Wir sind sehr traurig über die Umstände, unter denen wir hierher gekommen sind, aber wir sind sehr froh, dass uns das Schicksal hierher geführt hat. In Tarrenz gibt es sehr freundliche, aufrichtige und großzügige Menschen.

Sie tun viel für uns: Sie geben uns alle notwendigen Dinge, sogar Fahrräder, ermutigen uns und laden uns vor allem zu lokalen Veranstaltungen ein und verbringen viel Zeit mit uns! Das ist wahrscheinlich der beste Teil!

Eines dieser Treffen war eine „Toloka“ (Samstagsfeier). Wir waren sehr überrascht, als sie uns von der Veranstaltung (Dorfputz) erzählten und jeder fragte: „Müsst ihr aufräumen? Es ist hier sehr sauber“.

Tatsächlich gab es nicht viel zu tun, aber es war eine gute Gelegenheit, die Einheimischen zu treffen und eine gute Zeit mit denen zu verbringen, die uns so gut in ihrer Gemeinde aufgenommen haben!

Diese Art von Tätigkeit brachte uns sehr nahe zusammen – wir konnten trotz der Sprachbarriere eine gemeinsame Sprache finden.

Wir danken der lokalen Bevölkerung von ganzem Herzen, dass sie sich so sehr um uns kümmert!

Frühjahrskonzert Musikkapelle Tarrenz

Nach zwei Muttertagen ohne Frühjahrskonzert, bereitete es uns dieses Jahr eine besonders große Freude, wieder vor prall gefülltem Mehrzwecksaal konzertieren zu dürfen. Groß war die Sehnsucht auch bei allen Musikantinnen und Musikanten, welche nun endlich ihr erstes Frühjahrskonzert bestreiten durften.

Ein großes Lob auch an unsere Solisten, welche ihren Auftritt bravurös gemeistert haben.

Der feierliche Rahmen wurde wie üblich ebenso dazu genutzt, um verdiente Mitglieder gebührend zu ehren. Da die letzten Frühjahrskonzerte leider nicht stattfinden konnten, gab es diesmal einiges aufzuholen.



Fotos: Simon Wörle



25 Jahre Mitgliedschaft

Alexander Reich
Roland Prantl-Bauer

40 Jahre Mitgliedschaft

Wolfgang Reich

55 Jahre Mitgliedschaft

Reinhard Reich
Willi Reich

60 Jahre Mitgliedschaft

Ernst Oppl

Grünes Verdienstzeichen

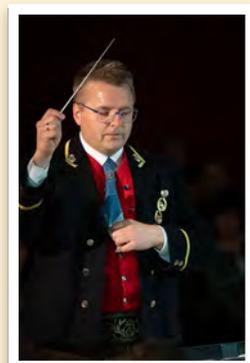
Lukas Egger
Richard Flür

Goldenes Verdienstzeichen

Ernst Oppl

Ernennung zum Ehrenmitglied

Willi Reich



Herzliche Gratulation den Geehrten und ein großes Dankeschön an jeden Einzelnen für seinen tatkräftigen Beitrag im Dienste der „Musig“.

Die Musikkapelle Tarrenz lädt alle Leserinnen und Leser zum Bezirksmusikfest am 8. und 9. Juli 2022 recht herzlich ein. Nähere Informationen folgen!

[Fabian Wörle]



Foto: SK Tarrenz

hinten von links: Nadine Poscharnik, Tobias Stricker, Elias Stricker, Laura Köll, Edwin Köll; vorne von links: Noah Martinek, Franziska Stricker, Frank Köll

Bataillonsjungschützen-schießen in Karres

Am Samstag, den 7. Mai fand das Jungschützenschießen des Bataillons Starkenberg in Karres statt. Auch sieben unserer Jungschützen nahmen erfolgreich daran teil. Insgesamt wurde vier Mal der 1. Platz, zweimal der 2. Platz und einmal der 3. Platz erzielt. Außerdem holten Laura Köll den Tagessieg der Marketenderinnen und Elias Stricker den Tagessieg der Jungschützen nach Tarrenz. Weiteres schoss Laura Köll die Schützenschnur in Gold.

Die Schützenkompanie gratuliert den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Jungschützen zu den hervorragenden Leistungen.

- **Zwergern Marketenderinnen**
1. Platz: Franziska Stricker (131 Ringe)
- **Zwergern**
1. Platz: Noah Martinek (147 Ringe)
- **Jungschützen 1**
2. Platz: Frank Köll (122 Ringe)
- **Jungschützen 2**
1. Platz: Elias Stricker (147 Ringe)
2. Platz: Tobias Stricker (138 Ringe)
- **Marketenderinnen 3**
1. Platz: Laura Köll (141 Ringe)
3. Platz: Nadine Poscharnik (136 Ringe)

- **Tagessieg Marketenderinnen** Laura Köll
- **Tagessieg Jungschützen** Elias Stricker
- **Schützenschnur in Gold** Laura Köll [Dan & Mel]

malerei mario
Deutschmann
Rastweg 20, 6464 Tarrenz
+43 660 107 19 13

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at

Ausschuss der ÖAV-Ortsgruppe Tarrenz neu gewählt

Bei der letzten Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Tarrenz, die am Samstag, dem 23. April 2022 im „Sinnes Waldrast“ stattfand, wurde ein neuer Ausschuss gewählt.

Nach 19 Jahren Tätigkeit, zuerst als Kassier und dann als Obmann, legt **Pius Stricker** sein Amt zurück. Marcel Flür, schon seit 2016 Alpinwart, übernimmt nun die Tätigkeit des Obmanns. Unterstützung und Mitarbeit erhält er von einem jungen Team, das bereit ist, die Ortsgruppe motiviert und mit neuen Ideen weiterzuführen. Einige Ausschussmitglieder werden wiedergewählt oder bleiben der Ortsgruppe treu.

Nach langjähriger Tätigkeit verabschieden sich aber Schriftführerin **Dorothea Perktold** (seit 2004) und Tourenführer / Beisitzer **Johann Arnold** (seit der Gründung 2003).

Der neu gewählte Ausschuss:

- Obmann / Alpinwart
Marcel Flür
- Obmann-Stv.
Gregor Kranewitter
- Kassier / Instruktor
Alexander Stafler
- Schriftführer
Stefan Waibl
- Wegewart
Markus Resch
- Wegewart / Tourenführer
Pius Stricker

- Bergführer
Günter Fringer
- Wanderführerin
Simone Tangl
- Wanderführer
Georg Flür
- Beisitzer
Markus Grüner,
Wolfgang Plank

Paul Röck und Helmar Lanbach, beide Obmann-Stv. der Sektion Imst-Oberland, begrüßen im Namen ihrer Obfrau Tini Gastl den neu gewählten Ausschuss und freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Der ehemalige Obmann Pius Stricker bedankt sich beim neu gewählten Ausschuss, bei den Berg- und WanderführerInnen und den Beiräten für ihren Einsatz und wünscht viel Erfolg und Freude mit der neuen Aufgabe. Bei den Mitgliedern und Freunden der Ortsgruppe Tarrenz bedankt er sich für die Teilnahme an den angebotenen Touren. Zudem wünscht er allen Anwesenden ein unfallfreies und schönes Bergjahr!
Berg Heil! [Dorothea Perktold]



Foto: ÖAV Ortsgruppe Tarrenz

von links: Helmar Lanbach, Marcel Flür, Paul Röck, Alexander Stafler, Markus Resch, Gregor Kranewitter, Stefan Waibl, Pius Stricker

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen vom Trachtenverein „Die Starkenberger Tarrenz“

Am 7. Mai trafen sich die Mitglieder vom TV Die Starkenberger im Hotel Gurgltaler Hof, um die Jahreshauptversammlung abzuhalten.

Nach langer Zeit ohne Vollversammlung berichtete der Obmann Daniel Greuter und die Funktionäre von einem „gewöhnlichen“ und zwei herausfordernden Jahren. Die Erinnerungen an den Maitanz 2019 und das Gassenfest im selben Jahr kamen beim Betrachten der Fotos wieder auf – und unumgänglich wurden bei den Vereinsmitgliedern Vergleiche mit den zwei vergangenen Jahren erstellt. Die Schuachplattler und Tänzerinnen blickten jedoch optimistisch in die Zukunft – so steht derzeit – wie im vorangegangenen Herbst – der Durchführung von Tiroler Abenden nichts im Wege. Bei den Auftritten unterstützen uns nun nach dem Einlernen unsere neuen Mitglieder: Melanie Doblander, Hannah Neurauder, Leonie Jäger, Christoph Tiefenbrunner, Philipp Flür und Johannes Prantl.



Fotos: Stefanie Plank

Im Zuge der Jahreshauptversammlung fanden Neuwahlen statt, die folgendes Ergebnis aufwiesen:

Obmann: Manuel Greuter
Obmann-Stv.: Maria Witsch
Kassierin: Carina Agerer
Kassierin-Stv.: Natalie Flür
Schriftführerin: Stefanie Tangl
Schriftführerin-Stv.: Julia Föger
Vorplattler: Alfred Doblander
Vortänzerin: Franziska Juen
Vortänzerin-Stv.: Iris Doblander-Siegele

Gemeindevorstand Herbert Tiefenbrunner und Katharina Doblander-Eberlein vom Kulturausschuss bedankten sich bei denjenigen, die aus dem Ausschuss schieden und wünschten dem neuen Ausschuss viel Elan und gutes Gelingen bei ihren Aufgaben.

Nach den Wahlen wurde Daniel Greuter, dem nun ehemaligen Obmann, für seine Tätigkeit gedankt.

Im Rahmen der Versammlung

wurden langjährige Mitglieder geehrt. So erhielten Sandro Mark, Natalie Flür, Tamara Prantl, Tamara Doblander und Stefanie Plank die Ehrung für zehn Jahre Mitgliedschaft.



Danke an Daniel für Obmanntätigkeit

20 Jahre sind Hannes Engensteiner, Stefan Greuter, Julia Föger und Franziska Juen nun schon Mitglied.

Die Bronzene Ehrennadel vom Tiroler Landestrachtenverband für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Martin Greuter und Maria Witsch verliehen.

Jürgen Reinstadler und Reinhard Doblander sind bereits seit 40 Jahren aktive Mitglieder beim Verein. Hierfür klatschten die Mitglieder besonders großen Beifall um die hohe Dank-



Neuer Ausschuss – von links: Landestrachtenverbandsobmann Alexander Schatz, Carina Agerer, Reinhard Doblander, Iris Doblander-Siegele, Katharina Doblander-Eberlein, Maria Witsch, Stefan Greuter, Manuel Greuter, Celina Doblander, Herbert Tiefenbrunner, Natalie Flür, Alfred Doblander, Stefanie Tangl, Hannes Greuter, Franziska Juen, Hannes Engensteiner, Obmann Trachtenverband Oberland mit Außerfern Markus Sailer



Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft – von links: Herbert Tiefenbrunner, Katharina Doblender-Eberlein, Natalie Flür, Obmann vom Trachtenverband Oberland mit Außerfern Markus Sailer, Tamara Doblender, Manuel Greuter, Stefanie Plank, Daniel Greuter, Tamara Prantl, Landestrachtenverbandsobmann Alexander Schatz

barkeit auszudrücken. Jürgen und Reinhard wurde die Silberne Ehrennadel vom Tiroler Landestrachtenverband verliehen. Hervorzuheben ist hierbei Reinhard's unermüdlicher Einsatz als musikalischer Motor des Vereins. Herzlichen Dank an Reinhard und auch an Jürgen, denn für den Fortbestand eines Vereins haben langjährige Mitglieder eine tragende Rolle. Jürgen und Reinhard erhielten – von Bettina Klingenschmid

angefertigte – Ranzen, welche beim Fotomachen gleich zum Einsatz kamen. Vielen Dank an Bettina für das Sticken der Ranzen!

Nach den Erinnerungen an Vergangenes und dem Ausblick auf Zukünftiges rundeten die Grußworte des Landestrachtenverbandsobmanns und des Obmanns vom Trachtenverband Oberland mit Außerfern die Sitzung ab. [Stefanie Plank]



Ehrung für 20 Jahre Mitgliedschaft – von links: Katharina Doblender-Eberlein, Herbert Tiefenbrunner, Stefan Greuter, Obmann Trachtenverband Oberland mit Außerfern Markus Sailer, Franziska Juen, Manuel Greuter, Hannes Engensteiner, Daniel Greuter, Landestrachtenverbandsobmann Alexander Schatz



Ehrung für 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft – von links: Katharina Doblender-Eberlein, Herbert Tiefenbrunner, Obmann Trachtenverband Oberland mit Außerfern Markus Sailer, Reinhard Doblender, Jürgen Reinstadler, Daniel Greuter, Maria Witsch, Manuel Greuter, Landestrachtenverbandsobmann Alexander Schatz

Kameradschaft Tarrenz ehrte langjährige und verdiente Mitglieder

Am Abend des 9. April 2022 traf sich nach einjähriger pandemiebedingter Pause die Kameradschaft Tarrenz zur Jahreshauptversammlung.

Nachdem alle Punkte der Tagesordnung abgearbeitet waren, wurden noch drei Kameraden mit einigen Monaten Verspätung (Absage Heldengedenken) für ihre Verdienste ausgezeichnet. Werner Hundegger erhielt die Bronzemedaille für 15 Jahre Mitgliedschaft. Bruno Kiechl und Toni Sailer bekamen jeweils die Verdienst-

medaille in Gold. Die Ehrungen wurden vom Kulturreferent der Gemeinde Tarrenz Dietmar Gastl, dem Vizepräsidenten des KB Tirol Ing. Siegmund Enzinger, sowie Obmann Toni Waibl vorgenommen. Die Kameradschaft Tarrenz bedankt sich für die geleisteten Dienste und gratuliert herzlichst. [Kameradschaft Tarrenz]



von links: Vizepräsident Ing. Siegmund Enzinger, Bruno Kiechl, Toni Sailer, Kulturreferent Dietmar Gastl, Obmann Toni Waibl. Nicht im Bild: Werner Hundegger.

Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie

Nach drei Jahren konnte endlich wieder eine Jahreshauptversammlung abgehalten werden. Diese fand am 23. April im Gasthof „Sonne“ inklusive der Neuwahlen statt. Insgesamt beteiligten sich 30 Schützen und vier Marketenderinnen, die Patinnen und Vertreter des Bataillons, Bezirkes und der Gemeinde Tarrenz.

Begonnen wurde mit der Begrüßung durch Hauptmann Ralf Zoller und dem anschließenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Herbert Raggl und Albert Tangl. Der Kassier Andreas Köll verkündete ein letztes Mal den Kasstand und wurde einstimmig von der Vollversammlung entlastet. Er legt nach seiner 9-jährigen Tätigkeit als Kassier sein Amt zurück. Einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten der vergangenen drei Jahren lieferte Chronistin Melanie Zoller und anschließend berichtete Obmann Matthias Stricker über das kommende Schützenjahr. Die Neuwahlen wurden unter der Leitung von Bürgermeister Stefan Rueland per Handzeichen abgehalten. Die Wahlvorschläge des Ausschusses wurden einstimmig angenommen. Somit ist nun Karin Zoller neue Kassierin, Carolina Wörle Stellvertreterin und Helmar Schuchter 1. Leutnant. Die restlichen Funktionen blieben gleich. Die Versammlung wurde mit dem Singen des Schützenliedes geschlossen.

Die Schützenkompanie möchte sich auf diesem Weg nochmal bei Andreas Köll für seine Tätigkeiten als Kassier bedanken. Außerdem möchten wir uns bei Fritz Flür bedanken, der nach vielen Jahren als aktiver Schütze zu den unterstützenden Mitgliedern wechselt. Dennoch wird er weiterhin die Wegpatenschaft zum Hohen Übergang betreuen.



Der neue Ausschuss: (hinten von links) Matthias Stricker, Carolina Wörle, Melanie Zoller, Andreas Köll, Helmar Schuchter; (vorne von links) Florian Tiefenbrunner, Franz Auderer, Bernd Hausegger, Hannelore Zoller, Marcus Wörle, Karin Zoller, Edwin Köll, Daniela Hausegger, Ralf Zoller

Offiziere

- Hauptmann **Ralf Zoller**
- Oberleutnant **Matthias Stricker**
- 1. Leutnant **Helmar Schuchter**
- 2. Leutnant **Andreas Köll**
- 3. Leutnant **Edwin Köll**
- Fähnrich **Franz Auderer**

Funktionäre

- Obmann und Schriftführer **Matthias Stricker**
- Präsident **Marcus Wörle**
- Kassierin **Karin Zoller**
- Kassierin Stv. **Carolina Wörle**
- Chronistinnen **Melanie Zoller & Daniela Hausegger**
- Jungschützenbetreuer **Edwin Köll**
- Marketenderinnen Vertr. **Melanie Zoller**
- Waffenmeister **Florian Tiefenbrunner**
- Waffenmeister Stv. **Helmar Schuchter**
- Zeugwart **Hannelore Zoller**
- Heimwart **Bernd Hausegger**

[Dan & Mel]



Matthias Stricker, Fritz Flür und Ralf Zoller



Matthias Stricker, Helmar Schuchter und Ralf Zoller

Jahreshauptversammlung Schützengilde

Nach fast drei Jahren wurde die Jahreshauptversammlung der Schützengilde Tarrenz am 6. Mai 2022 im Hotel Gurgtaler Hof abgehalten. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und so konnte unser Oberschützenmeister Edwin Köll neben Bürgermeister Stefan Rueland, den Gemeindevorständen Herbert Tiefenbrunner und Dietmar Gastl auch die beiden Ehrenoberschützenmeister Norbert Krabacher sowie Kurt Berghammer begrüßen. Eine besondere Ehre war es, dass auch unser Landesoberschützenmeister Andreas Hauser der Einladung folgte und der Jahreshauptversammlung beiwohnte.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgten der gemeinsame Bericht des Oberschützenmeisters und des Schriftführers, der Kassenbericht sowie der Bericht der Kassaprüfer und die Siegerehrungen der Luftgewehr-Gilddenmeisterschaften 2020 und 2022.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Diese wurde durch den Landesoberschützenmeister mit Unterstützung unseres Bürgermeisters durchgeführt.

- Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft: **Hannes Baumann und Anton Sailer**
- Ehrung für 30-jährige Mitgliedschaft: **Inge Eder, Margit Ladner, Martin Flür, Dietmar Gastl, Edwin Köll und Norbert Ruetz**
- Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft: **Hubert Perktold, Herbert Tiefenbrunner, Wolfgang Tiefenbrunner**
- Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft: **Rudi Baumann, Kurt Berghammer und Helmuth Zoller**

Des Weiteren wurden zwei Mitglieder nachträglich für die Verdienste um das Tiroler Schützenwesen mit Orden behängt. Sie konnten leider nicht an der Jahreshauptversammlung des Landesschützenbundes am 25. September 2021 in Innsbruck teilnehmen.

- Aus diesem Grund wurde
- **Roland Flür** die Silberne Verdienstmedaille und
 - **Herbert Tiefenbrunner** die Goldene Verdienstmedaille des Tiroler Landes-schützenbundes

Foto: Schützengilde Tarrenz



aus den Händen unseres Landesoberschützenmeisters Andreas Hauser verliehen. Die Schützengilde Tarrenz möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Geehrten für die langjährige Mitgliedschaft und Treue sowie für die jahrelange ersprießliche Tätigkeit der beiden Funktionäre bedanken und allen auf diesem Weg alles Gute wünschen.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen Neuwahlen des Ausschusses auf dem Programm. Daher übergab unser Oberschützenmeister Edwin Köll das Wort bzw. die Jahreshauptversammlung in die Hände unseres Bürgermeisters Stefan Rueland, welcher die Wahl mustergültig durchführte. Der neue Vorstand unserer Gilde wurde durch die Vollver-

sammlung einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

- Oberschützenmeister und Jungschützenbetreuer **Edwin Köll**
- 1. Schützenmeister und Schriftführer **Christian Krabacher**
- 2. Schützenmeister **Rainer Kurz**
- Kassierin **Michaela Wuzella-Berghammer**
- Kassierin-Stellvertreter **Margit Ladner**
- Pistolen-Referent **Rene Engensteiner**
- Hobby-Referent und Zeugwart **Matthias Stricker**
- Hobby-Referent-Stellvertreter **Anton Waibl**

- Jungschützen-Betreuer-Stellvertreterin **Daniela Hausegger**
- Kassaprüfer **Klaus Ruetz und Andreas Eiter**

Die Schützengilde möchte sich abschließend bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern **Wolfgang Tiefenbrunner** (vormals 1. Schützenmeister) und **Herbert Tiefenbrunner** (vormals 2. Schützenmeister) sowie unserem langjährigen Zeugwart **Siegfried Paolazzi** für ihre Tätigkeit bedanken.

Mit den Grußworten unseres Bürgermeisters Stefan Rueland sowie jenen des Landesoberschützenmeisters Andreas Hauser fand die diesjährige Jahreshauptversammlung ein gemütliches Ende.

Neue Saison erfolgreich gestartet

Pünktlich zum 1. Mai konnte der Knappenwelt-Verein endlich wieder seine Eröffnung mit einem kleinen Fest begehen. Nach sehr eingeschränkten Corona-Jahren hoffen alle auf einen erfolgreichen Saisonverlauf mit schönen Veranstaltungen.

Neben den traditionellen Programmpunkten der Stollenöffnung durch Paten Rupert Melmer und Inbetriebnahme der wasserbetriebenen Gerätschaften gab es heuer noch einen weiteren besonderen Anlass: Die Einweihung der kleinen Knappenkapelle, welche in vielen Arbeitsstunden von Vereinsmitgliedern und dank der Hilfe einiger großzügiger Sponsoren errichtet und endlich fertiggestellt werden konnte. Optisch ein wahres Kleinod der Handwerkskunst, wird sie ihren Besucherinnen und Besuchern stille Momente der Kontemplation schenken. In diesem Rahmen wurde auch des verstorbenen Mentors und Freundes der Knappenwelt gedacht: Dr. Peter Gstrein, in bergbauaffinen Kreisen als „Stollenpeterle“ bekannt, war im Herbst 2021 überraschend verstorben. Pfarrer Josef Ahorn sowie Michael Pamer und Eva Kiechl kleideten diese Einweihung und das Gedenken in passende Worte, eine

kleine Abordnung der Musikkapelle verlieh den passenden musikalischen Rahmen.

Erstes Schmiedewochenende: Meisterklasse aus Laas

Vier Mitglieder der Meisterklasse der Marmorschule Laas absolvierten im Rahmen des Interreg-Projektes „Handwerk-Wissenstransfer an der Via Claudia Augusta“ einen zweitägigen Schmiedekurs mit Knappenschmied Peter und ließen die Esse glühen. Die Ergebnisse konnten sich in Form von Steinmetzwerkzeug, Messern und Schmuck sehen lassen! Ein Besuch des Starkenberger Biermythos brachte den kundigen Handerker*innen aus Frankreich, Deutschland, Salzburg und dem Pitztal die Kunst des Bierbrauens näher – nebst traditioneller Verkostung. Genächtigt wurde im rustikalen Knappenlager, wie es sich für mittelalterliche Handwerksgezellinnen und -gesellen eben gehört! [i.ra-kie]



Hermann Fischer, Sponsorin Trudi Fischer, Evelyn Fischer-Fürutter



Segen für die Kapelle



Johannes, Raphael, Bianca, Romina und Workshop-Leiter Peter

Infos zur Kapelle

- **Bodenplatte:** Gemeindebauhof, Hansjörg Fringer, Herbert Pedit, Thomas Schönnach, Robert Klotz, Hannes Baumann und Helmar Schuchter
- **Erbaut** vom BWV Tarrenz (Andy Tangl, Ralf Zoller, Norbert Fürutter, Friedl Eder, Joachim Agerer und Matthias Stricker) von 2018 bis 2020
- **Flügelaltar, Gestühl:** Andreas Tangl, Jürgen Kiechl
- **Altarschnitzerei:** Peter Gastl
- **Figuren:** Evelyn Fischer-Fürutter (Hl. Daniel, Hl. Anna mit Maria, Hl. Barbara / Flügel links: Hl. Rupert, Flügel rechts: Hl. Gertrud)
- **Malerei:** Julia Hamerle, Jürgen Kiechl
- **Schmiedearbeiten:** Peter Fritz
- **Sponsoren:** Trudi Fischer, Rupert Melmer, Thurner Bau, Huber Joe, Michael Greuter, Gottfried Hausegger, private Sponsoren



Die nächsten Termine

- **10. – 12. Juni:** Schmiedeworkshop
Freitag, ab 17:00 Uhr bis Sonntag, 15:00 Uhr
- **11. Juni:** Delikatessen am Wegrand:
Kräuterspaziergang für Erwachsene, 9:00 bis 16:00 Uhr
- **26. Juni:** Moderne Heilerinnen: die beliebte Veranstaltung, wo sich Heilkundige aus verschiedenen Disziplinen präsentieren, 11:00 bis 17:00 Uhr

Mehr Termine zu Workshops und Festen auf www.knappenwelt.at



von links: Obmann-Stv. Jürgen Kiechl, Obmann Andy Tangl, Stollenpate Rupert mit seinen Enkeln

Besuch der Kindergartler und Volksschüler im Heimatmuseum



Viel Freude bereitete uns der Besuch unserer Kindergartler und Volksschüler im Heimatmuseum.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie groß das Interesse an den ausgestellten Gegenständen und den Räumlichkeiten ist und wie viele von unseren Jüngsten diese noch von ihren Groß- und Urgroßeltern kennen.

Auch der Gebrauch und das Ausprobieren verschiedenster Werkzeuge aus dem häuslichen,

handwerklichen und landwirtschaftlichen Bereich machte unseren kleinen Besuchern sehr viel Spaß. Anschließend an die Führungen gab es dann bei schönstem Wetter noch selbstgebackenen Kuchen und Holersaft.

Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen bei unserer 40-Jahr-Feier am 11. Juni ab 18:00 Uhr.

*Für den Museumsverein
Obfrau Inge Eder*



Fotos: Inge Eder, VS Tarrenz





„Miar sein dabei“ – deine Unterstützung ist gefragt

In einer herausfordernden Zeit brauchen wir Hilfe und Unterstützung.

- **Platzwart/in für die Rasenpflege am Lenzenanger**
- **Kantinenhilfe für Training und Spiele (März bis Oktober)**
Entschädigung nach Zeitaufwand und Absprache
Kontakt Stefan Flür Tel. 0660 50 80 710
- **Freiwillig ehrenamtliche Helfer in allen Bereichen**
Einfach einen Vorstand oder Spieler ansprechen, wir sind um jede Hilfe froh!
- **Nachwuchstrainer/innen**
Hannah Neurauter Tel. 0650 480 98 06
Melanie Doblander Tel. 0650 850 10 95



Foto: breda

Sonntag, 15. Mai, Sportplatz Lenzenanger: Bei strahlendem Sonnenschein zeigten die Nachwuchsmannschaften der U9 und U10 (im Bild) in spannenden Partien vollen Einsatz. Wer anschließend noch überschüssige Energie besaß, traf sich mit seinen Teamkolleginnen und -kollegen in der Hüpfburg oder am Spielplatz. Am 25. Juni finden sich die U8 und U9 zum nächsten Fußballfest am Lenzenanger ein.



A.T.S. Dani Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel

6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil 0650/5240242

**Schloss-Stube
auf Starckenberg**

Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at



Fotos: Seniorengruppe Tarrenz

Aktivitäten unserer Seniorengruppe im Frühjahr

Am 10. März starteten wir mit einem Bus voller Mitglieder nach Nassereith zum Fasnachtshaus. Reinhard, der Obmann des Nassereither Seniorenbundes, leitete eine interessante Führung durch das Museum. Die einzigartigen Larven und die bunten Kleider der verschiedenen Masken waren einfach sehenswert. Danke, Reinhard. Im Gasthof Post ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Am Donnerstag nach Ostern trafen wir uns zu unserem alljährlichen Osternachmittag bei einer guten Jause im Gasthof Sonne, wobei das Programm für das kommende Jahr vorgestellt wurde. Auch hier nahm ein Großteil unserer 72 Mitglieder teil. Bei einer Landesreise nach Rom und Assisi nahmen vier Vereinsmitglieder teil. Rom, im-

mer eine Reise wert.

Auch heuer konnten wir bereits einigen Mitgliedern zu ihren runden und halbrunden Geburtstagen einen Besuch abstatten.

Jänner

Elvira Schönherr – 85 Jahre

März

Dora Schiechl – 75 Jahre

April

Annelies Flür – 75 Jahre

Mai

Helma Prantl – 75 Jahre

Wir wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit und noch viel Freude bei gemeinsamen Aktivitäten.

[Schriftführerin Reinhilde Köll]



Eröffnung des HZO – Hundezentrum Oberland

Am Samstag, den 4. Juni 2022 ist Tag der offenen Tür von 14:00 bis 18:00 Uhr.



Jetzt ist es soweit – dem dringenden Bedarf an einer Hundebetreuungseinrichtung in Tirol wird von zwei Unternehmerinnen Folge geleistet und das HZO – Hundezentrum Oberland errichtet.

Sandra Friedl aus Imst, Mutter zweier erwachsener Kinder, Hundehalterin und langjährige Geschäftsführerin eines Pflegebetriebes sowie Manuela Prantl aus Wenns, ebenfalls Mutter zweier erwachsener Kinder und Geschäftsführerin eines Pflegebetriebes im Pitztal und Inhaberin von Manuela's Tierhoamat, verbindet seit der Gründung des Familienkompetenzzentrum Imst im Jahr 2003 eine langjährige Freundschaft. Vor drei Jahren, bei einem geselligen Abend und einem guten Glas Wein, haben wir über unsere eigene Situation, aber auch über die gesellschaftlichen Bedürfnisse gesprochen und uns dazu entschlossen, ein Hundezentrum zu errichten. Die Firmengründung der SAMA Tirol GmbH folgte und die Suche nach einem geeigneten Grundstück begann ... in Tarrenz wurden wir schlussendlich fündig.

Ein Genehmigungsverfahren mit den einzelnen Behörden begann und konnte, aufgrund der wirklich sehr bemühten MitarbeiterInnen in allen Ämtern, positiv abgeschlossen werden. Wir sind allen Mitwirkenden dankbar, an so einem wunderschönen Platz unseren Traum verwirklichen zu können. Am 14. Dezember begann die Bauphase und endet am 15. Mai. Die Errichtung des Firmengebäudes, einem modernen Containerbau, einer großzügigen Außenanlage mit geräumigen, komfortablen Gehegen und einer zusätzlichen Auslaufläche von über 4.000 m² ist nun abgeschlossen und

steht Hunden der Region, aber auch Urlaubern, die ihren Hund in unserem Resort als Urlaubsdomizil und auch als Tagesaufenthalt betreuen lassen möchten, zur Verfügung.

Die Zusammenarbeit, vor allem mit Imst Tourismus, aber auch mit anderen Institutionen, ist uns sehr wichtig. Auch gibt es einige hochqualifizierte Hundetrainer in der Region, denen wir unsere Zusammenarbeit anbieten.

Unser Angebot gliedert sich in Urlaubs- und Tagesbetreuung, Hundefriseur und Therapie, Unterbringung während Spitalsaufenthalt, Arztfahrten, Hol- und Bringdiensten zur Betreuung sowie Hundezubehör und Fortbildungen.

Vor Betreuungsbeginn ist von uns ein **Schnuppertermin** (Schnuppergutschein anfordern) erwünscht, bei dem die Bedürfnisse von HundehalterInnen und seinem/ihren vierbeinigen Liebling abgeklärt werden. Infos unter info@hzo.at. Die Hunde werden bei uns je nach Bedürfnissen indoor und outdoor, in Gruppen oder in Einzelhaltung, untergebracht. Grundsätzlich betreuen wir alle Rassen.

Unser Betriebstierarzt betreut nach Bedarf die Hunde. Auch unsere Mitarbeiter sind fachlich kompetent und sehr bemüht, jedem Hund eine schöne Zeit im Hundezentrum zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf viele Gäste, unsere Tätigkeit in einer der schönsten Regionen im Oberland und sind ständig bemüht, die Qualität der Hundebetreuung weiter zu erhöhen und mit der Aufgabe zu wachsen.

HZO Hundezentrum Oberland
Dollinger Gewerbegebiet 67
Tel. 0664 240 60 64
www.hzo.at

Stellenausschreibung Waldaufseher

In der Gemeinde Tarrenz ist mit
1. Februar 2023 die Stelle einer
Gemeindewaldaufseherin oder eines
Gemeindewaldaufsehers zu besetzen.

Folgende Bewerbungsvoraussetzungen sind zu erfüllen

- für Bewerber: abgeleiteter Grundwehrdienst oder Wehersatzdienst
- Nachweis einer ärztlichen Untersuchung über körperliche und geistige Eignung sowie Belastbarkeit; pro Stunde sollen im freien Gelände im Aufstieg 500 Höhenmeter bewältigt werden können.
- Positiv abgeschlossene Berufsausbildung (Gesellenbrief, Facharbeiterbrief) oder Matura, NQR 4 (Nationaler Qualifikationsrahmen Österreich, Niveau IV)
- EDV-Kenntnisse und -Fertigkeiten auf dem Niveau „ECDL-Standard“ oder solche, die diesem Niveau entsprechen
- einwandfreier Leumund
- Führerschein B (Klasse C, E, F wünschenswert)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweise über bisherige Tätigkeiten und Ausbildungen. Die Bewerbung ist **bis spätestens 31. August 2022** beim Gemeindeamt Tarrenz oder per E-Mail an gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at einzubringen.

Anstellungsvoraussetzungen

Sie schließen den Ausbildungslehrgang für Waldaufseher positiv ab oder weisen eine abgeschlossene Ausbildung als Waldaufseherin / Waldaufseher oder Forstwartin / Forstwart oder höher nach. Der Lehrgang findet voraussichtlich vom 1. März 2023 bis 29. Februar 2024 in der Lehranstalt Rotholz statt.

Die Tätigkeit als Waldaufseherin oder Waldaufseher umfasst alle Aufgaben und Pflichten, die in § 6 und § 7 der Tiroler Waldordnung 2005 i.d.g.F. sowie in der 79. Verordnung des Landeshauptmannes vom 17. Nov. 2005 über die Dienstanzweisung für Gemeindewaldaufseher beschrieben sind.

Als Waldaufseherin oder Waldaufseher stehen Sie täglich in Kontakt mit Menschen, beraten sie und finden gemeinsame Lösungen. Daher legen wir auf Ihre kommunikativen Fähigkeiten und hilfreiche persönliche Eigenschaften großen Wert. Sie treten selbstbewusst und überzeugend auf.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 % (40 Wochenstunden). Ihre Entlohnung richtet sich nach dem Kollektivvertrag für Waldaufseher und beträgt im 1. und 2. Berufsjahr brutto € 2.662,00. Die Entlohnung kann sich durch anrechenbare Beschäftigungszeiten lt. Kollektivvertrag erhöhen.

Als Arbeitsbeginn ist voraussichtlich der 1. Februar 2023 vorgesehen.

THEMA 39



Die Förderlandschaft in Österreich ist mitunter sehr komplex, in den vergangenen Jahren ist es immer schwieriger geworden, den Überblick zu behalten. Wir haben es uns deshalb zur Aufgabe gemacht, Sie jederzeit zu aktuellen Energieförderungen in Tirol und Österreich zu informieren.

Der richtige Zeitpunkt sich über eine Förderung zu informieren ist genau der, an dem Sie den Gedanken fassen, zu renovieren, thermisch zu sanieren oder die Heizung zu tauschen. Informieren Sie sich noch heute, um den Verlust einer Förderung aufgrund versäumter Fristen oder technischer Anforderungen zu vermeiden.

Als unabhängige Beratungsstelle des Landes informieren wir Sie umfassend über die Fördermöglichkeiten Ihrer geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen.

Ihre Ansprechpersonen bei Energie Tirol

Ansprechpartner Private Haushalte

Energie Tirol
Tel. 0512 589913
office@energie-tirol.at

Ansprechpartner Elektromobilität

Energie Tirol
Thomas Geisler
Tel. 0512 589913-13
thomas.geisler@energie-tirol.at

Gemeinsam sicher Urlaub

Endlich ist die wohlverdiente Urlaubszeit da. Die Reise ist schon lange gebucht – nichts steht mehr zwischen Ihnen und Ihrem Vergnügen – doch bevor die Haustür ins Schloss fällt, eine letzte Checkliste von GEMEINSAM.SICHER in Österreich.

- **Eingeschaltet?** Alarmanlage, Videoüberwachung
- **Weggeräumt?** Leitern, Tische, Sessel
- **Erhellt?** Zeitlich gesteuertes Licht in den Innenräumen signalisiert Anwesenheit
- **Auf der Bank?** Schmuck, Bargeld, Wertgegenstände
- **Ausgefüllt?** Eigentumsverzeichnis mit Beschreibung und Fotos
- **Umorgt?** Nachbarn wissen Bescheid und kümmern sich um Haus oder Wohnung
- **Versorgt?** Haustiere sind in guten Händen
- **Erteilt?** Falls notwendig ein Nachsendeauftrag für die Post
- **Kopiert/fotografiert?** Pass, Führerschein, Zulassungsschein
- **Vorbereitet?** Brusttasche, Gürteltasche
- **Verdeckt?** Kofferanhänger, die Namen und Adresse nicht auf den ersten Blick erkennen lassen
- **Geteilt?** Urlaubsfreuden nicht in sozialen Netzwerken bekannt geben

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Notfallmama, Notfallpapa – bitte komm!

Der Verein KiB mit der Initiative **notfallmama** ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern zu Hause.

- **wenn ein Kind erkrankt**, auch wenn die Eltern von zu Hause aus arbeiten.
- **wenn Eltern selbst erkranken** und niemand sonst für die Kinder sorgen kann.
- **wenn Eltern Entlastung benötigen:** werden die Kinder zu Hause betreut, auch wenn es keinen Krankheitsfall gibt! Projekt „Auszeit und Luft holen“, bis Ende 2022
- **wenn Eltern im Homeoffice** ein wichtiges Telefonat oder Online-Meeting haben, wird das Kind mittels Videotelefonie beschäftigt.

Herzlich und unkompliziert

Über die Telefonnummer 0664 6 20 30 40 wird der Betreuungsbedarf mitgeteilt. Eine KiB-Mitarbeiterin organisiert die Betreuung zu Hause.

Kosten: Mitgliedsbeitrag € 14,50 pro Monat und Familie
Infos unter: www.notfallmama.or.at

Weitere Informationen

KiB children care, Initiative **notfallmama**
Österreichweit täglich 24 Stunden erreichbar
verein@kib.or.at
www.kib.or.at

Notfallmama oder Notfallpapa werden

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern, sind zeitlich flexibel und zuverlässig? Dann melden Sie sich bitte bei der „Initiative **notfallmama**“ des Vereins KiB child care.

Der Verein sucht engagierte Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause. Wir würden uns freuen, Sie willkommen zu heißen!



Krankheit in der Familie bedeutet fast immer auch Notfall.

Vor allem dann, wenn aus dem näheren Umfeld niemand zur Verfügung steht.

Genau dort werden wir mit unserer KiB-Initiative **notfallmama** aktiv. Egal ob Mama, Papa oder Kind erkrankt, wir unterstützen Sie bei der Betreuung Ihrer Kinder zu Hause.

Denn außergewöhnliche Situationen erfordern auch außergewöhnliche Lösungen!

www.notfallmama.or.at

Eine Initiative von 



Rund um die Uhr!

0 664 / 6 20 30 40

Invasive Neophyten – die Gefahr im Garten!

Invasive Neophyten sind Pflanzenarten, die bei uns eingewandert, nicht heimisch sind und zu Problemen führen (Verdrängung heimischer Arten etc.). Die Neophytenbelastung im Bezirk Imst nimmt seit Jahren zu. Um dieser Herausforderung begegnen zu können, bitten das Regionalmanagement Bezirk Imst, die Klima- und

Energiemodellregion Imst, die KLAR! Pitztal und die Bergwacht zusammen mit dem Tiroler Bildungsforum und dem Neophyten-Kompetenzzentrum Tirol um Ihre Unterstützung bei der Bekämpfung.

In dieser und den kommenden Ausgaben der Hitte-Hatte stellen wir immer je zwei Neophyten-Arten vor.

Ragweed / Beifuß-Ambrosia



Gefahr: Die Ambrosia ist gesundheitsgefährdend, vor allem für AllergikerInnen und AsthmatikerInnen und in Äckern kann sie sich zu einem hartnäckigen Unkraut entwickeln.

Aussehen: Stängel stark verzweigt, 20 bis 150 cm groß

Standort: entlang von Straßen und Landwirtschaftsflächen

Entsorgung: Nicht ohne Handschuhe angreifen und direktes Einatmen vermeiden! Einzelne Pflanzen ausgraben und in der Biomülltonne entsorgen. Größere Vorkommen melden und nach Anweisung vorgehen (vor der Blüte mähen, dann ca. alle drei Wochen sehr kurz mähen).

Südafrikanisches Greiskraut



Gefahr: Das Greiskraut ist vor allem für einige Nutztierarten gesundheitsgefährdend. Das Gift wird über das Heu aufgenommen. Kühe können die Giftstoffe auch an die Milch weitergeben. Die Stoffe können die Leber schädigen und die Fruchtbarkeit bei Männern einschränken.

Aussehen: Stängel stark verzweigt, 20 bis 100 cm groß, 10 bis 15 Strahlenblüten, gelbblühend

Standort: entlang von Straßen und Weideflächen

Entsorgung: Handschuhe und Schutzausrüstung verwenden. Pflanze ausgraben und in der Biomülltonne entsorgen.

Tarrenz summt – zusammen mit anderen Gemeinden in der Region Imst

Schotter anstatt Rasen, und das soll Pflanzen und Insekten dienen? Warum wird Rasen abgetragen und stattdessen Schotter aufgebracht? Rasenflächen dominieren auf öffentlichen Grünflächen – dabei machen sie viel Arbeit und sind ökologisch gesehen meist wertlos. Warum also nicht eine Blumenwiese anlegen, die weniger Pflege benötigt und auch für die Tierwelt einen Mehrwert bietet?

Anfang Mai lüftete sich das Geheimnis. Gemeindefachkräfte und GemeinderätInnen aus den Pitztaler Gemeinden und aus Tarrenz nahmen an der Schulung zum Anlegen von naturnahen, heimischen Blumenwiesen teil. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema wurde gemeinsam in Wenns gearbeitet: Auf den Schotterflächen wurde ein wenig Grünschnittkompost verteilt und heimische Blumen wurden gesät. Um bald Blüten zu sehen, wurden auch bereits vorgezogene Wildblumen gesetzt und nun hoffen alle auf ein gutes Gedeihen.

Nach einem ausgezeichneten Mittagessen im Steinbockzentrum in St. Leonhard wurde noch eine Sickermulde naturnah umgestaltet. Ein Blumenbeet aus heimischen Blumen, zur ökologischen und optischen Verbesserung wurde am Ge-



Foto: Gemeinde Tarrenz

Im Oberen Rotanger entstehen zwei natürliche Blumenwiesen, aber es braucht Geduld. Noch sieht man nur Schotter.

meindeparkplatz in St. Leonhard angelegt.

Das KEM-Projekt „Tarrenz summt“, welches mit Unterstützung von Bund und KEM-Gemeinden durchgeführt wird, wurde 2021 ins Leben gerufen und auf die Praxis vorbereitet, wobei auf viel Erfahrungen des Projekts „Inntal summt“ zurückgegriffen werden kann. Es soll für Tierarten, ob Schmetterlinge, Wildbienen oder Vögel, welche zusehends aus unserer Landschaft verschwinden, Lebensraum schaffen. „Die Krefelder Studie belegt, dass die Menge der Insekten in den letzten 30 Jahren um 75 % zurückgegangen ist. Dies zieht nach sich, dass zahlreichen Vogelarten, Fledermäusen und weiteren Tieren die Nahrungsgrundlage fehlt, weshalb sie zum Teil massiv bedroht sind.“, berichtet Gisela Egger, KEM-Leiterin der Region Imst.

In Kooperation mit dem Regionalmanagement Bezirk Imst, der Klima- und Energie-Modellregion Imst und dem Tiroler Bildungsforum geht es im Projekt auch darum, neben den Gemeinden auch andere Personen zum Handeln zu motivieren.

Besonders Gärten können zum Spielplatz für Tiere, Pflanzen und uns Menschen werden. Ein Naturgarten zeichnet sich durch eine Vielfalt an Blumen, Sträuchern und Bäumen aus. Ein blühendes Eck, ein Steinhäufchen oder ein Totholzhaufen, ein Gemüse- und Kräuterbeet – schon mit einfachen Veränderungen kann einiges erreicht

werden. Bei vielen ist jedoch das Wissen verloren gegangen, welche Pflanzen überhaupt heimisch und nützlich für unsere Tierwelt sind.

Um dieses Wissen zu vermitteln, wurden bereits Familiennachmittage und Workshops durchgeführt. Weitere werden folgen und beispielsweise unter www.naturimgarten.tirol und www.gruenes-tirol.at/heimisch-pflanzen/ kann allerhand nachgelesen werden. Wer sich mehr mit dem Thema Insektensterben und Biodiversität auseinandergesetzt hat, entwickelt meist eine andere Sicht auf die Schönheit eines Gartens. Nun heißt es etwas Geduld, denn naturnahe Blumenwiesen benötigen Zeit sich zu entwickeln und werden mit den Jahren immer bunter und vielfältiger!

[Gisela Egger, KEM Regio Imst]



Auch Christoph Doblander tauschte den Ausführungen rund ums richtige Anlegen von naturnahen Blühflächen.



Fotos: KEM Imst, Gisela Egger



Sehr interessant und kindgerecht aufbereitet war der Forscherexpress beim Familiennachmittag Ende April in Tarrenz.



Vertragsraumordnung in Tarrenz

Die allgemeinen Preisanstiege machen sich leider in nahezu allen Bereichen bemerkbar. Am Immobilien- und Bausektor ist die Teuerungswelle schon seit Jahren auf Höchststand. In Tirol gelten nur 11 % der Fläche als bebaubar, dies verschärft die Lage im Verhältnis zu anderen Bundesländern zusätzlich. Die Landesregierung und die Gemeinden versuchen bereits seit Jahren, hier gegenzusteuern.

Da Gemeinden selbständige Wirtschaftskörper sind, haben sie Privatrechtsfähigkeit und können zivilrechtliche Verträge zum Beispiel auch im Bereich der Bau- und Raumordnung abschließen.

Dieses Instrument gibt Gemeinden die Möglichkeit, Bau- und Nutzungsvorgaben für Privatpersonen und juristische Personen wie zum Beispiel auch gewerbliche- und gemeinnützige Wohnbauträger vorzuschreiben.

Tarrenz hat im Jahr 2019 als eine der ersten Gemeinden im Örtlichen Raumordnungskonzept verankert, dass bei Neubauten auf Grundstücken über 1000 m² und einer Nutzflächendichte ab 0,4 verpflichtend ein Bebauungsplan erlassen werden muss. Weiters ist seit 2019 bei jedem Bebauungsplan zu prüfen, ob die Anwendung einer Vertragsraumordnung notwendig ist.

Aufgrund der vielen Anfragen wurden Ende 2021 nun auch eigene Richtlinien für die Vertragsraumordnung herausgegeben. Die Grundsätze und Ziele der Vertragsraumordnung:

- ausreichende und sinnvolle Schaffung von Bauland
- Nutzung und Optimierung von bereits gewidmeten Flächen und bestehenden Gebäuden
- zweckmäßige bodensparende Bebauung
- Orientierung am Wohnbedarf der Bevölkerung von Tarrenz
- Verhinderung von unnatürlichem Zuzug
- Leistbarkeit von Wohnraum
- Erhaltung von landwirtschaftlichen Versorgungsflächen
- Eindämmung des Wildwuchses von Wohnanlagen

- Ortsbildschutz
- Maßnahmen gegen Preistreiberei und Spekulation

Richtlinie für Neuwidmungen

Neuwidmungen für Baulandflächen werden nur vorgenommen, wenn die Gemeinde Tarrenz oder ein von ihr namhaft gemachter Wohnbauträger zumindest 70 % der von der Neuwidmung betroffenen Fläche zu einem angemessenen Mischpreis erwerben kann. Die Höhe des Mischpreises hängt wesentlich vom Aufwand für die Erschließung ab und kann dementsprechend variieren.

Wesentlicher Inhalt des Raumordnungsvertrages

Für die in Frage kommenden Grundstücke wird die Gemeinde Tarrenz einen entsprechenden Bebauungsplan erlassen, der eine nach den raumordnungsfachlichen Kriterien und nach dem Ortsbildschutz vertretbare, höhere Nutzflächendichte ermöglicht, wenn durch einen Raumordnungsvertrag geregelt ist, dass +/- 70 % der geschaffenen Wohnnutzfläche entsprechend den Bestimmungen des TWFG 1991 / der Wohnbauförderungsrichtlinie errichtet und verkauft werden und für diese wohnbaueingeforderten Wohnungen ein Vergaberecht der Gemeinde in dem Sinne besteht, dass die Gemeinde Tarrenz dem Grundstückseigentümer/Projektentwickler entsprechende Käufer namhaft macht.

Nach vielen Gesprächen mit gewerblichen und gemeinnützigen Wohnbauträgern hat Bürgermeister Stefan Rueland festgestellt: „Diese Richtlinien sind zwar streng, aber umsetzbar. Es geht nicht darum, Projekte zu verhindern, sondern die Entwicklung in vernünftige Bahnen zu lenken“.

Foto: Martin Erdniss - shutterstock.com



Die gesamten Richtlinien für die Vertragsraumordnung können unter www.tarrenz.at – Bürgerservice – Verordnungen – Richtlinien zur Vertragsraumordnung eingesehen werden. Hiermit wurde eine weitere wichtige Maßnahme für die bauliche Entwicklung in Tarrenz gesetzt. [bau]



Suche Haushaltshilfe

stundenweise
sehr gute Bezahlung
bei Interesse:
Tel. 0676 415 24 10

Hasenkartenverlosung

An der Verlosung können alle Tarrenzer Jäger, welche im Besitz einer gültigen Tiroler Jagdkarte sind, teilnehmen. Ausgeschlossen sind jene Jäger, welche bereits im Vorjahr eine Trophäe erlost haben.

Alle Interessenten haben sich bis Freitag, den **10. Juni 2022, 12:00 Uhr** beim Gemeindeamt Tarrenz zu melden. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr entgegengenommen und berücksichtigt.

Der Termin der Verlosung wird allen Interessenten bekannt gegeben! [maku]

Mental Fit Pfad in Obtarrenz

„Nicht nur körperlich, sondern auch geistig wollen wir fit bleiben“, freut sich Bürgermeister Stefan Rueland bei der persönlichen Übergabe der acht Tafeln durch Angela Semrajc und Brigitte Mölschl von der Gemnova.

Die Gemnova Dienstleistungs GmbH ist ein Unternehmen von den Tiroler Gemeinden für die Tiroler Gemeinden. Beim Gemnova-Gewinnspiel wurden die Tafeln des „Mental Fit Pfades“ verlost und unsere Gemeinde darf sich zusammen mit neun anderen Gemeinden in Tirol nun über das neue Angebot für Körper und Geist erfreuen.

Der Mental Fit Pfad soll zum gemeinsamen Bewegen anregen und ist ab sofort in Obtarrenz beim „Krippenpfad“ (Startpunkt Lenzenanger) für alle Bürgerinnen und Bürger frei nutzbar.

Neben den sportlichen Übungen auf den Tafeln werden auch mentale Übungen vorgestellt. Es werden mentale Lösungsansätze in Bezug auf Isolati-

on, Einsamkeit und Ängste per Video, welches über einen QR-Code auf dem Smartphone geöffnet werden kann, zur Verfügung gestellt. Grundsätzlich ist der Mental Fit Pfad auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet und soll neben der Motivation zu mehr Bewegung in sehr einfacher, spielerischer Form den Umgang mit mentalen Problemstellungen erläutern. Er kann aber selbstverständlich von Personen aller Altersgruppen ausgeführt werden. Es gibt acht Tafeln mit verschiedenen Bewegungsangeboten. Mittels QR-Code sind die verschiedenen Bewegungsvideos einfach abrufbar und können ohne technisches Equipment durchgeführt werden. In den Videoanleitungen sieht man sportliche Übungen und men-



Foto: Gemeinde Tarrenz

tale Hilfestellungen von einzelnen Persönlichkeiten via Smartphone.

Mitwirkende bei den Videos sind Andy Holzer, Dr. Carmen Köhler, Dunja Zdouc, Felix Gottwald, Gery Seidl, die Huber Buam, Wolfgang Fasching und Thomas Sykora. Wenn man kein Handy zur Verfügung hat, können die einzelnen Übungen auch durch bildliche Beschreibungen nachgeturnt werden. Die Bewegungsvideos sind aber nur über den QR-Code abrufbar.

Ein herzliches Dankeschön der Sportunion Tarrenz, die alle Tafeln aufgestellt hat. Wir wünschen viel Spaß beim Ausprobieren! [maku]



Foto: Sportunion Tarrenz

Abgabe in MITWIRKENDEN TIROLER SCHULEN: in der LETZTEN SCHULWOCHE vor den Sommerferien, Abgabe in MITWIRKENDEN TIROLER RECYCLINGHÖFEN: bis ENDE JULI!

SCHULTASCHEN-, SCHULRUCKSÄCKE-, SCHULSACHEN-SAMMLUNG

WIEDERVERWENDEN STATT WEGWERFEN!

Bildung + Chance = Zukunft

Schultaschen, Schulrucksäcke, Schulsachen Sammlung für bedürftige Kinder in Tirol!

JA!

NEIN!

Wir bitten um folgenden Inhalt:

- Federpenne
- Radiogummi
- Hefte A4 und A5 liniert & kariert
- Spitzer
- Bleistifte, Kugelschreiber
- Lineal
- Holzfarbstifte
- Wasserfarben, Pinsel
- Zirkel

Danke!

Eine Umweltaktion mit Unterstützung der kommunalen Abfallwirtschaft und des Papier- & Schreibwarenhandels (Tyrolia, Riesenhausen, Libro).



Foto: Sportunion Tarrenz

Bei uns im Kindergarten ist immer was los

Nach langer Zeit hatten wir endlich wieder eine Feier mit Publikum im Kindergarten. Wir haben die Mamas zu uns in den Garten auf ein Glas Sekt eingeladen. Wir überraschten sie mit wunderschönen Liedern, einer ergreifenden Geschichte und einem netten Gedicht. So manche Mama war zu Tränen gerührt.



Den restlichen Mai beschäftigten wir uns mit dem Thema Wald und haben auch tolle Waldtage erleben dürfen!



Osterfest in der Kinderkrippe

Wandertag zum Gratatalbachle (Skulpturenweg)

Wir Schneggahaisle Kinder sind jetzt schon fleißige Spaziergänger und Wanderer geworden. Am „Bachle“ haben wir gemütlich gepicknickt und eine Weile gespielt. Das war ein schöner Tag!



In unseren tollen Schneggahaislegarten macht das Spielen auch großen Spaß!

Unsere „Großen“ durften einen Vormittag im Museum verbringen. Es war sehr interessant und lehrreich! Ein riesengroßes Danke an Inge und Evelin.



Schule ist so viel mehr als im Klassenzimmer lernen!

Nun, da fast alle Corona-Maßnahmen an der Schule aufgehoben sind, können wieder viele Aktivitäten und Veranstaltungen im und außerhalb des Schulhauses stattfinden.



Die Kindergartenkinder dürfen wieder regelmäßig die Volksschule besuchen. Die Schüler lesen nämlich für die Kleinen Bilderbücher vor.



Die 3. Klassen konnten endlich die Schwimmstage des letzten Jahres nachholen.



Die Maiandacht im Schulhof mit Herrn Pfarrer Josef Ahorn fand bei schönstem Wetter statt.



Alle Schüler durften an einem Fahrradsicherheitstraining teilnehmen.



Alle Klassen nahmen am 6. Mai am Dorfputz teil. Auch die 3a und 3b wanderten dabei Richtung Salvesenklamm und sammelten fleißig Müll. Danach gab es als Belohnung von der Gemeinde einen Hotdog. Wir halten unsere Gemeinde sauber.



Viel Wissenswertes rund um das Thema Verkehr und Sicherheit erfuhren die Kinder der 2. und 3. Klassen bei der „Kinderpolizei“.

Ein Besuch der 2. Klassen bei der Firma Kuprian war sehr spannend.



Auf die Spuren der Vergangenheit machten sich kürzlich die Kinder der 3. Klasse. Im Heimatmuseum gab es einiges zu entdecken. Die Damen vom Museum begrüßten die Kinder mit Kuchen und Saft. Herzlichen Dank!



Die 1m, 3a, 3b und 4. Klasse nahmen am Leichtathletik-Tag in Imst teil und stellten ihr Können unter Beweis.



Gottesdienstordnung Juni 2022

Do. 2.6.	Hl. Marcellinus und hl. Petrus
18:00 Uhr	Rosenkranz in Obtarrenz
18:30 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Othmar Gstrein, Anna und German Ruetz / Berta Baumann / Joachim Tietz / Robert Tiefenbrunner und verstorbene Angehörige
Fr. 3.6.	Hl. Karl Lwanga und Gefährten
19:00 Uhr	Barmherzigkeitsabend und Pfingstnovene
Sa. 4.6.	Mariensamstag, Priestersamstag
17:30 Uhr	Rosenkranz
18:00 Uhr	Vorabendmesse für Maria und Alois Doblander und Angehörige / Horst Agerer und Eltern / Johann Horvath
So. 5.6.	Pfingsten
10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Josef Kohler und Arme Seelen / Klaus Donnemiller, Heinrich Fringer und Eckehard Wolf / Dietmar und Anna Unsinn / Alfred Buttinger
Mo. 6.6.	Pfingstmontag / Maria, Mutter der Kirche
8:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Erika Stigger zum 30. / zu Ehren des hl. Geistes / Erna und Georg Wörle / Josef Eiter
Do. 9.6.	Hl. Ephräm der Syrer
18:30 Uhr	Heilige Messe in Strad für Rudolf und Irma Donnemiller
Sa. 11.6.	Hl. Barnabas
17:30 Uhr	Rosenkranz
18:00 Uhr	Vorabendmesse für Reinhold Juen JM / Alois und Elfriede Doblander / Dominik Zoller JM und Albert und Rosa Zoller <i>* Sammlung Kath. Hochschulwerk</i>
So. 12.6.	Dreifaltigkeitssonntag
10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Albert und Herta Fringer / Bruno Tangl zum 40. Diakon-Jubiläum <i>* Sammlung Kath. Hochschulwerk</i> <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Alfred Tangl / Heinrich Prantl</i>
Di. 14.6.	18:00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe
18:30 Uhr	Heilige Messe für die Armen Seelen / Hanni und Rudolf Wittmann / Rudolf und Klara Köll / Regina und Hans Gstir
Do. 16.6.	Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
8:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Anna und Alois Schlapp / Fam. Witting, Riedl und Josef Köll / verstorbene Fam. Prantl und Fam. Gundolf / Erna und Georg Wörle / Hermann und Paula Doblander anschließend Fronleichnamsprozession
Sa. 18.6.	Marien-Samstag
17:30 Uhr	Rosenkranz

18:00 Uhr	Vorabendmesse für Ulrich und Maria Zoller / Hermann Zoller
So. 19.6.	12. Sonntag im Jahreskreis
18:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Alois und Alma Schlapp und Geschwister, Hermann Oberhofer / Rosa und Friedrich Huber und Angehörige / Ingeborg Fringer 1. JM <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Erika und Georg Wörle / Ingeborg Fringer</i>
Mi. 21.6.	Hl. Aloisius Gonzaga
18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
18:30 Uhr	Heilige Messe für Alois und Anna Ganner und Josef Neururer / Hl. Schutzengel und Arme Seelen
Do. 23.6.	Geburt des Hl. Johannes des Täufers
18:30 Uhr	Heilige Messe im Dollinger für Arme Seelen / Anna und Martin Berg
Sa. 25.6.	Unbeflecktes Herz Mariä – Herz-Jesu-Prozession – Gelöbniserneuerung des Landes Tirol
18:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Alfred und Julie Tangl / Anna Eiter / Franz 40. JT. und Julia Raggl und verstorbene Kinder / Waltraud Happacher / verstorbene der Fam. Huber und Auprich anschließend Herz-Jesu-Prozession <i>** Peterspfennig</i>
So. 26.6.	13. Sonntag im Jahreskreis, Herz-Jesu-Sonntag
18:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Klara und Julie Baumann und Geschwister / Robert Happacher und Angehörige / Rudolf Waibl 1. JM / Fam. Gamper und Haselwanter <i>** Peterspfennig</i>
Di. 28.6.	Hl. Irenäus
18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
18:30 Uhr	Heilige Messe für Julie Raggl, Walter Raggl und verstorbene Angehörige / Johanna und Rupert Cuder / Arme Seelen
Fr. 1.7.	19:00 Uhr Hl. Messe und Barmherzigkeitsabend
So. 3.7.	Hl. Ulrich Pfarrpatron – 14. Sonntag im Jahreskreis
8:00 Uhr	Ulrichsprozession, Heilige Messe beim Pavillon für die Pfg. / Herbert Raggl und Verstorbene der Fam. Zoller und Pangratz / Monika Krabacher / Alfred und Berta Buttinger / Dietmar Unsinn

Ab Juni neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro!

Das Pfarrbüro ist am **Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr** geöffnet. Telefonische Erreichbarkeit ist am **Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr** und am **Donnerstag von 9:00 – 11:00 Uhr**.

Gebetsanliegen des Papstes: Wir beten um christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.

**** Peterspfennig:** Der Peterspfennig ist Ausdruck der Verbundenheit der Gläubigen mit dem Papst und der Weltkirche. Mit eurer/ihrer finanziellen Zuwendung soll die apostolische und karitative Arbeit des Bischofs von Rom unterstützt werden.

Herz-Jesu-Sonntag: Am 1. Juni 1796 gelobte der Landtagsausschuss der Tiroler Landstände auf Antrag des Abtes Sebastian Stöckl vom Stift Sams, das Land dem Schutz des heiligsten Herzens Jesu anzuvertrauen, um den Auswirkungen der Folgen der Französischen Revolution entgegenzutreten und die außerordentliche Hilfe Gottes zu erbitten.

Wir suchen Verstärkung! Wir sind auf der Suche nach freiwilligen Helfer/Helferinnen, die bereit sind, mit uns die Kirche sauber zu halten. Bei Interesse würden wir uns über einen Anruf freuen. Christine Oberhofer: Tel. 0664 913 11 34

Erstkommunion 2022

Die erste heilige Kommunion haben dieses Jahr 33 Kinder am 24. April 2022 empfangen.



Foto: bbitomas photography



Foto: Sylvia M. Huber

zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL

Pizza · Pasta · Burger

PIZZERIA
LA LUNA

+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

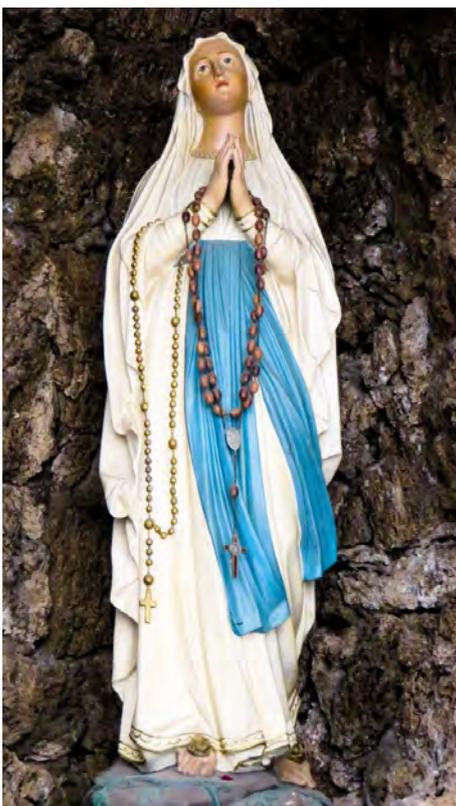
FLIESEN
ÖFEN
KERAMIK

IMM MERKURSTRASSE
FÜR RÜTTER

05412 66 008
buero@eff-ceram.at
www.eff-ceram.at

PATSCHIEDER
SPORT & MODE
SERSFAUS · TIROL

www.patscheider.com



ABEND DER BARMHERZIGKEIT

-ANBETUNG-EUCHARISTISCHER SEGEN-BEICHTGELEGENHEIT-MUSIK-

3.JUNI.2022

PFARRKIRCHE TARRENZ

19UHR

Tirols Sportler des Jahres 2022

Alex Gritsch, Handbiker aus Tarrenz, wurde zum Sportler des Jahres 2022 in der Kategorie „Beliebtester Sportler mit Handicap“ gekürt. Im feierlichen Ambiente des „Skyrestaurant“ am Bergisel wurde an die von den Sportredaktionen des ORF und der TT gekürten SportlerInnen Ende April der „Viktor“ verliehen. Eine besondere Trophäe – je nach Frontansicht männlich oder weiblich.

Spätestens nach seinen beiden Bronzemedailien bei den Paralympics in Tokyo ist Alex einem breiten Publikum bekannt. Doch das Rad dreht sich natürlich buchstäblich weiter – in seinem Fall auch noch sehr erfolgreich. Nach zwei Siegen im Straßenrennen von Massa (ITA) ging Alex mit viel Elan Anfang Mai beim Weltcup in Oostende (Belgien) an den Start und fuhr prompt die Plätze drei und sechs ein. Anschließend ging es weiter nach Elzach im Schwarzwald, wo er sein erstes Weltcuprennen gewann. Erstmals seit sechs Jahren wurde Jetze Plat (NL), seines Zeichens mehrfacher Olympiasieger, in einem Rennen besiegt. Nach einem starken fünften Rang im Straßenrennen von Elzach hatte es Alex geschafft: die erstmalige Übernahme der Weltcup-Gesamtführung! Die HitteHatte gratuliert herzlich!

Gratulieren kam auch der Mountainbike-Trupp der Sportunion Tarrenz im Zuge des wöchentlichen Trainings. Obmann



Fotos: i.ra-kie

Wir sind stolz auf dich, Alex!

Berni Berghammer überreichte unserem Ausnahme-Athleten „Sprit für Muskeln und Auto“ – eine nützliche Kombination, wie einhellig bemerkt wurde.

Welche Ziele sind als nächstes angepeilt? Zum einen startet Ende Mai die Heim-EM in Oberösterreich, danach geht es im Juni weiter nach Köln. Das

„big goal“ ist jedoch eine Reise nach Kanada im Sommer. Im französischen Quebec und in Baie-Comeau macht der Weltcup-Tross ebenfalls Station und die Fangemeinde jenseits des großen Teiches wird Alex ganz fest die Daumen drücken! All dies, so der sympathische Handbiker, wäre nicht ohne die Unterstützung von Sponsoren wie

Casablanca, der Gemeinde oder der Sportunion, die großartige Arbeit seines Trainers Michael Flir und das verlässliche familiäre Backup, getragen von seiner Frau Anja, möglich. Diesem Dankeschön ist nichts mehr hinzuzufügen, und die HitteHatte wünscht Alex weiterhin viel Erfolg bei den kommenden Herausforderungen! [i.ra-kie]



Die SU-Teenies matchen sich auf der Fahrt zu Alex



Alex (und Viktor) warten auf die kleinen und großen Gratulanten



Die Trophäe darf eingehend betrachtet und herungereicht werden (gänz schia schwar!)



Foto: Sportgraf

**Ronald Ladner im Hauptfeld
durchs Gurgital**

6. Imster Radmarathon

Am 15. Mai 2022 fand schon zum 6. Mal der Imster Radmarathon statt. Bei herrlichem Wetter und auf Grund von Baustellen leicht verkürzter Strecken (Strecke A 96 km/1.900 Höhenmeter: Imst-Holzleiten-Telfs-Haiminger Sattel-Wald-Arzt-Imst, Strecke B 72 km/1.000 Höhenmeter ohne Haiminger Sattel) nahmen auch vier Radler aus Tarrenz teil. Insgesamt waren ca. 900 Teilnehmer am Start. [rola]

Ekkehard Kinz
Ötzi-Radteam Umhausen
Strecke B, Herren 6
24. Platz, Zeit 2:52 Stunden

Charly Fröhlich
Bike & Run Imst
Strecke A, Herren 5,
63. Platz, Zeit 3:55 Stunden

Rainer Witting
Sportunion Tarrenz
Strecke B, Herren 4,
25. Platz, Zeit 2:26 Stunden

Ronald Ladner
Sportunion Tarrenz
Strecke A, Herren 5,
11. Platz, Zeit 3:13 Stunden

Patrouille des Glaciers

Am 27. und 30. April 2022 fand der vom Schweizer Militär organisierte weltgrößte Skitourenlauf über 57 km und 4.500 Höhenmetern von Zermatt nach Verbier statt. Aufgeteilt auf die beiden Renntage nahmen 1.500 Dreierpatrouillen (4.500 Rennläufer) aus 34 Nationen teil.

Ronald Ladner aus Tarrenz startete zusammen mit Harald Gabl aus Imst und Felix Mayr aus Reutte im Team Alpinpolizei Österreich-Team Tirol um 23:45 Uhr. Bei sternenklarer Nacht ging es zuerst im Laufschrift unterhalb des Matterhorns 12 km taleinwärts, ehe auf Ski gewechselt werden konnte. Der erste heftige Anstieg am Seil führte bei minus 15° C auf die 3.700 m hohe Tete Blanche. Auch die Abfahrt musste am Seil bewältigt werden. Leider hatte Felix Mayr nicht den besten Tag und entschloss sich in Arolla bei Streckenhälfte zur Aufgabe. Ronald Ladner und Harald Gabl durften mit Absegnung der Streckenposten nur noch 8 Minuten innerhalb des Zeitlimits das

Rennen fortsetzen. Auf Grund des Rückstandes staute es sich an den folgenden Seil- und Kletterpassagen dementsprechend. Trotzdem konnten die beiden Polizisten wieder Platz um Platz aufholen und kamen nach 13:45 Stunden müde, aber zufrieden in Verbier an. Auf Grund der vielen Laufkilometer wegen Schneemangels hatte sich die Strecke laut GPS auf 64 km verlängert. Ronald Ladner belegte mit seinem Team den 21. Rang in der Wertung Militärpatrouillen international. Gewonnen wurde diese Wertung vom Team des Österreichischen Militärs (Jakob Herrmann, Daniel Zugg und Armin Höfl) in der Zeit von 7:39 Stunden. [rola]



Foto: Studio Patrick

Ronald Ladner am Anstieg zum Col de Riedmatten auf ca. 3.000 m

Fackelausgabe für die Herz-Jesu-Feuer

Die Herz-Jesu-Feuer finden heuer am 25. Juni 2022 statt.

Die Fackelausgabe ist am Sonntag, den 12. Juni von 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0650 625 70 50 bei Lukas Juen in Dollinger Haus Nr. 15.



**ENERGIE-
BERATUNG
IMST**



HERBERT HAFELE

steht einmal im
Monat von
14.00 - 18.00 Uhr
für Sie zur
Verfügung.

Termine 2022:

14.01. / 04.02. /
04.03. / 01.04. /
06.05. / 03.06.2022

Info & Anmeldung:

Regionalmanage-
ment Imst, 6426
Roppen, 05417/
20018

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061



Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

alpenverein
österreich 

Sommerprogramm 2022

Rundwanderung zur Tiefentalalm mit Einkehr im Steinbock-Zentrum

Termin Mittwoch, 22. Juni 2022
Leitung Pius Stricker
Charakteristik leichte Wanderung
Ausrüstung Wanderausrüstung
Anmeldung bis Sonntag, 19. Juni 2022
 bei Pius Stricker, Tel. 0664 460 67 00
Treffpunkt Shell-Tankstelle 8:00 Uhr

Herz-Jesu-Feuer am Sinnesjoch

Termin Samstag, 25. Juni 2022
Leitung Marcel Flür
Charakteristik mittelschwere Bergtour,
 ca. 1.000 hm,
 Abstieg erfolgt in der Nacht!
 Trittsicherheit
Anforderung Trittsicherheit
Ausrüstung warme Bekleidung, Stirnlampe
Anmeldung bis Sonntag, 19. Juni 2022
 bei Marcel Flür, Tel. 0660 234 74 53
Treffpunkt Shell-Tankstelle 13:00 Uhr,
 Fahrgemeinschaft

Tage der offenen Ateliers

Im Rahmen der Tage des offenen Ateliers am 25. und 26. Juni 2022 laden zahlreiche Kunstschaffende in Tirol in ihre Ateliers ein. Die Ateliers sind am 25. Juni von 13:00 bis 19:00 Uhr und am 26. Juni von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet!

Auch Künstlerinnen des Kunstforums Salvesen nehmen daran

teil und freuen sich auf deinen/Ihren Besuch! In Tarrenz sind Inge Weinberger und Marika Wille-Jais vertreten.

Ingeborg Weinberger
 Lenzenangerweg 7, Obtarrenz

Marika Wille-Jais
 Hausanger 9, Tarrenz

[Marika Wille-Jais]



Foto: Marika Wille-Jais



Heimspiele Juni

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
SA 18.6.	Reserve	Veldidena	15:45 Uhr
SA 25.6.	U8 U9	Turnier Turnier	ab 10:30 Uhr

Die aktuellen Termine werden auf www.fctarrenz.com, auf Facebook und auf Instagram bekanntgegeben.



Kleinfeldturnier
für Hobby-Mannschaften

PFINGSTSONNTAG
05. JUNI 2022
SPORTPLATZ LENZENANGER, TARRENZ

Anmeldung:
 Tel: 0660/5080710
 E-Mail: fc-tarrenz@cni.at
 Anmeldeschluss: 03. Juni 2022
 Alle Infos: www.fctarrenz.com

AUTOHAUSKRIBMER
 Simply THE BEST. 
 §57a Überprüfung + Reparatur aller Marken mit Fixpreisangebot
 + Karosserieinstandsetzung inklusive Versicherungsabwicklung
 AUTOHAUS KRIBMER GmbH & Co. KG - 6464 Tarrenz
 Hauptstrasse 71 - Tel: 05 412/6 4111 - Fax: 05 412/6 4111-6
 info@autohaus-krissmer.at - www.autohaus-krissmer.at

WALCHHOF

 Fam. Walch Markus, Kappenzpl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:

Julia-Christin Casdorf,
 St. Wendelin 74, Nassereith,
 Tel. 0677 615 938 64



Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2022 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 07.06.2022
- Dienstag, 05.07.2022
- Dienstag, 09.08.2022
- Dienstag, 06.09.2022
- Dienstag, 11.10.2022
- Dienstag, 08.11.2022
- Dienstag, 13.12.2022

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer). Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
 Dr. Esther Pechtl-Schatz
 Rathausstraße 1 · 6460 Imst
www.anwaelte.cc

gesundheit

Physio · Reha · Medizinisches Training

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
 +43 5472 28301 50
info@gesundheitsplus.tirol

O F E N B A U

STANGL

WÄRME EIN LEBEN LANG

WERNER STANGL

Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

Einladung



Pensionisten-Nachmittag in der Brugge

Am Donnerstag, den 23. Juni findet von 13:00 bis 17:00 Uhr wieder unser gemütlicher Pensionisten-Nachmittag statt.

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt. Um Anmeldung unter 0660 64 27 868 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obmann Stefan Permoser



Alexander Eder
 05412 66 333
agentur.imst@allianz.at



24h Trophy & outdoor Summit in der Outdoorregion Imst

vom 17. Juni - 19. Juni 2022

Das unvergessliche
LANGZEITWANDERERLEBNIS
 mit Emotionen pur
 24h Trophy Wanderabenteuer




Egal ob Wandern, Klettern, Radfahren oder Canyoning - All das und viel mehr können Outdoorsport-Begeisterte erleben





Museumsverein Tarrenz



WIR FEIERN 40 JAHRE

zum Jubiläumsfest

Samstag, 11. Juni 2022

ab 18 Uhr, beim Heimatmuseum TARRENZ

Musikalische Umrahmung mit dem „Undermarket Jazz Quintett“

Verkostung mit traditionellen Schmankerln

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Zwiderwurz



Mai-Reimerei

„Alles neu macht der Mai.“ / Ob's dann so ist, ist einerlei. / Hauptsache ist, du fühlst dich frei. / Frei zu machen, was du willst / das zu tun, was du grad fühlst. / Aufbruch nun zu neuen Taten / die letztens wohl zu kurz geraten.

Willst dabei Almen du erkunden / wurd' dafür etwas erfunden. / E-Bike heißt der neue Hit / mit wenig Kraft hält man sich fit. / So ein Rad ist schon was Tolles / wennst hast ein Portemonnaie ein volles! / Denn billig ist die Sache nicht. / Ansonsten musst halt selbst du treten / ist etwas mehrer Schweiß vonnöten.

Neulich am Sofa, liegend auf dem Bauch / hörte ich Gesundheitsminister Johannes Rauch / und da wurde mir klar: „Ohne Rauch geht's auch!“

Die Preise steigen weiter heiter / als gäb's kein Morgen auf der Preissteigleiter. / Die „Gecko-Chefin“ Reich, die will die Maske weiter / den ganzen Sommer durch als stetigen Begleiter / doch leider wär's in diesem Falle / nicht nur für sie, sondern für alle.

Am Ende eine Weisheit, völlig ungereimt / selbst erlebt und gut gemeint / deren Wahrheit du sicher selber fühlst / „Stell' keine Frage, wenn du die Antwort darauf gar nicht hören willst!“

Genug des Reimens, nun ist's vorbei, ich grüße alle Narren mit „Lei Lei!“.

Mehr von mir auf www.rolandfluer.at [mac]



Veranstaltungen & wichtige Termine im Juni

So. 05.06.	ab 10:00 Uhr	Dieter-Hechenblaickner-Gedenkturnier	Sportplatz Lenzenanger	Seite 26
Di. 07.06.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
Di. 07.06.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt	Seite 27
Fr. 10.06.	ab 17:00 Uhr	Beginn Schmiedeworkshop	Knappenwelt Gurgltal	Seite 12
Sa. 11.06.	ab 6:30 Uhr	Tschirgant Sky Run		
Sa. 11.06.	9:00 – 16:00 Uhr	Kräuterspaziergang für Erwachsene	Knappenwelt Gurgltal	Seite 12
Sa. 11.06.	ab 18:00 Uhr	40 Jahre Museumsverein Tarrenz	Heimathmuseum Tarrenz	Seite 27
So. 12.06.	10:00 – 12:00 Uhr	Fackelausgabe Herz-Jesu-Feuer	Dollinger Haus Nr.15	Seite 25
Di. 14.06.	9:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 27
Sa. 18.06.	15:45 Uhr	FC Tarrenz: Reserve – Veldidena	Sportplatz Lenzenanger	Seite 26
Mi. 22.06.	8:00 Uhr	ÖAV: Rundwanderung zur Tiefentalalm	Treffpunkt Tankstelle	Seite 26
Do. 23.06.	13:00 – 17:00 Uhr	Pensionisten-Nachmittag	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 27
Sa. 25.06.	ab 10:30 Uhr	FC Tarrenz: U8 & U9 Turnier	Sportplatz Lenzenanger	Seite 26
Sa. 25.06.	13:00 – 19:00 Uhr	Tag des offenen Ateliers	Hausanger / Obtarrenz	Seite 26
Sa. 25.06.	13:00 Uhr	ÖAV: Herz-Jesu-Feuer am Sinnesjoch	Treffpunkt Tankstelle	Seite 26
So. 26.06.	11:00 – 17:00 Uhr	Tag des offenen Ateliers	Hausanger / Obtarrenz	Seite 26
So. 26.06.	11:00 – 17:00 Uhr	Moderne Heilerinnen	Knappenwelt Gurgltal	Seite 12

Wir bedanken uns bei den Werbesponsoren: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Autohaus Krismser / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajić / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Malerei Mario Deutschmann / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Pat-scheider Sport GmbH / Starkenberger Schloss-Stube / Transporte & Erdbewegung Daniel Greuter / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

04./05.06.	Dr. Maria LEGAT-RATH	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 22232
06.06.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
11./12.06.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 20	05412 66753
16.06.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 24	05412 66100
18./19.06.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
25./26.06.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

04./05.06.	Dr. Szilvia HEGER	Haiming, Kreuzstraße 17	05266 88414
06.06.	Dr. Christine HELL	Obermieming, Bundesstraße 185a	05264 5752
11./12.06.	Dr. Viktoriya HRYTSENKO	Sölden, Gemeinestraße 1/Top 4	05254 2172
16.06.	Dr. Thomas JEHLE	Grins, Graf 150	05442 61952
18./19.06.	Dr. Mirza KURTALIC	Silz, Bahnhofstraße 10	0676 5913291
25./26.06.	Dr. Alexander MAIR	Ötz, Dorfstraße 44	05252 6192